

Rhabdosphaera nigra SCHILLER, 1926

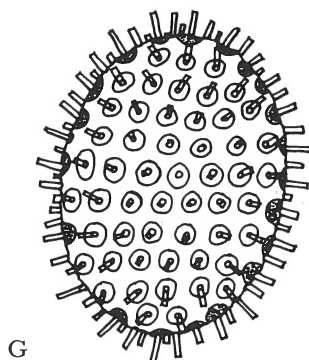


Fig. G. — *Rhabdosphaera nigra* spec. nov. Vergr. 1800 x.
Schalenzeichnung nach dem Leben.

Description:

Testa oviformis, obscura, obtecta coccolithis rotundis bacillum verisimile quadriangulum ferentibus. Coccolithi $1,5-2 \mu$ in diametro, bacilli $1-2 \mu$ longi, testa $20-24$ longa, $14-16 \mu$ lata. Cellula tota chromatophoris magnis verisimile duobus flavo-bruneis colorata. Flagella desunt.

Schale eiförmig, bedeckt mit dunkel gefärbten, freie Zwischenräume lassenden Coccolithen, die rundlich und $1,5-2 \mu$ gross sind. In ihrer Mitte erhebt sich ein $2-2,5 \mu$ langer wahrscheinlich vierkantiger Fortsatz; durch die dunkle Schale erkennt man die braungelb gefärbten und fast die ganze Schalenfläche einnehmenden Chromatophoren, die dem ganzen Zellinhalte ein gelbbraunes Aussehen geben. Geisseln fehlen. Länge $20-24 \mu$, Breite der Zellen $14-16 \mu$.

Type level:

Recent.

Type locality:

Gefunden im Golf von Neapel, in Tiefen bis 15 m, April 1925.

Depository:

Not given.

Author:

Schiller J., 1926, p. 339, text-fig. G.

Reference:

Ueber Fortpflanzung, geissellose Gattungen und die Nomenklatur der Coccolithophoraceen nebst Mitteilung ueber Copulation bei *Dinobryon*. Arch. Protistenk., vol. 53, pp. 326-342, figs. A-H.